

Wahlprüfsteine des ADFC Kreisverband Miesbach zur Landratswahl 2020 im Landkreis Miesbach

Kandidat\*in: Gisela Hölscher

Partei: Freie Wähler



Fazit des ADFC: Die Antworten wurden nicht bewertet, da sie nach Veröffentlichung der Antworten der weiteren Kandidaten eintrafen.

Frage	Welche drei Dinge wollen Sie im ersten Jahr einer möglichen Amtszeit umsetzen, um den Fahrradverkehr im Landkreis Miesbach zu stärken?	Welchen finanziellen Anteil sollte Ihrer Meinung nach der Landkreis an der Realisierung, der im Raum stehenden Radhauptverbindung von Otterfing nach Gmund tragen?	Wie viele Euro würden Sie pro Landkreisbewohner*in generell jährlich im Haushalt des Landkreises für Maßnahmen im Bereich des Fahrradverkehrs vorsehen?	Wie stehen Sie zur kostenfreien Mitnahme von Fahrrädern im ÖPNV und an welchen ÖPNV Haltestellen, die im Zuständigkeitsbereich des Landkreises liegen, würden Sie zusätzliche Fahrradinfrastruktur (Abstellanlagen/Service stationen o.ä.) einrichten?	Wären Sie bereit sämtliche Kraftfahrzeuge im Fuhrpark des Landratsamtes mit Hinweisaufklebern zum gesetzlichen Abstand beim Überholen von Fahrrädern auszustatten?
<b>Antwort</b>	Für mich sollen Radwegen NICHT Straßen zweiter Klasse sein. Das Radwegenetz muss in gutem Zustand sein und Lücken müssen geschlossen werden. Damit wird der Umstieg aufs Rad leichter und sicherer gemacht. Ich will hier nicht falsche Versprechungen machen, dies entspricht mir nicht.	Ich persönlich würde es ebenso wie der Landkreis München handhaben, der die Strecke bis Otterfing baut. In diesem Zusammenhang begrüße ich auch den Naturschutzgedanken – RHV statt RSV	Nach den Vorschlägen des ADFC wären 3 Millionen pro Jahr als realistische Basis zu sehen. Dies ist sehr wünschenswert. Ob dies im Haushalt des Landkreises Miesbach möglich wäre, muss geprüft werden.	Die kostenfreie Mitnahme von Rädern im ÖPNV habe ich selbst schon als sehr problematisch erlebt. Hier ist viel Konfliktpotenzial. Dies ist aber sicher in Berlegungen miteinzubeziehen.	Die Aufkleber zum gesetzlichen Abstand sind eine gute Möglichkeit das Thema aufzugreifen. Dies würde ich im Kreistag zur Abstimmung bringen.

	Eines kann ich allerdings feststellen: Ich werde mich um dieses Thema nicht nur kümmern, sondern greifbare Ergebnisse liefern.	um Fläche zu sparen.			
<b>Bewertung</b>					

**Bewertungsschema:**

**+ (positiv)**

Eine positive Bewertung wird vergeben, wenn die Antwort erkennen lässt, dass die Fahrradinfrastruktur konkret gefördert werden soll, sich der/die Kandidat\*in explizit mit dem Thema Fahrradverkehr auseinandergesetzt hat und proaktiv eigene und innovative Ideen zur Fahrradförderung macht.

**0 (neutral)**

Eine neutrale Bewertung wird vergeben, wenn die Antwort erkennen lässt, dass der/die Kandidat\*in dem Fahrradverkehr nicht negativ gegenübersteht, jedoch auch keine konkreten und proaktiven Vorschläge zu Verbesserungen bezüglich des Fahrradverkehrs macht.

**- (negativ)**

Eine negative Bewertung wird vergeben, wenn die Antwort erkennen lässt, dass der/die Kandidat\*in keine Verbesserungen für den Fahrradverkehr für nötig hält bzw. fördernde Maßnahmen ablehnt und keine eigenen Vorschläge zur Förderung des Fahrradverkehrs macht.